

ANPASSUNG DER KANTONALEN GESETZGEBUNG
ZUR SCHAFFUNG EINER HÖHEREN FACHSCHULE FÜR TECHNIK UND
GESTALTUNG

BERICHT UND ANTRAG DER STAATSWIRTSCHAFTSKOMMISSION

VOM 9. JANUAR 2006

Sehr geehrte Frau Präsidentin

Sehr geehrte Damen und Herren

Die Staatswirtschaftskommission (Stawiko) hat die Vorlage Nr. 1371.2 - 11815 an der Sitzung vom 9. Januar 2006 beraten und erstattet Ihnen hiermit Bericht und Antrag.

Die Stawiko anerkennt, dass es sich bei der Weiterentwicklung der bisherigen Schreiner Technikerschule zur Höheren Fachschule für Technik und Gestaltung (HFTG) um ein sinnvolles Vorhaben handelt. Dem Vernehmen nach steht auch das zugelernte Schreinerhandwerk hinter dieser Neuausrichtung. Die HFTG soll damit eine Nische in der schweizerischen Bildungslandschaft besetzen und neue Bereiche abdecken. Mit Interesse haben wir von den Kostendeckungsgrad-Prognosen der einzelnen Produktgruppen auf den Seiten 16 und 17 des regierungsrätlichen Berichtes Kenntnis genommen. Es wird erwartet, dass die Kantonsbeiträge ab dem Jahr 2007 markant um rund 250'000 Franken oder um ein Drittel abnehmen sollen. Die Stawiko hat den Eindruck gewonnen, dass der Neuausrichtung ein gutes Konzept zu Grunde liegt und dass die Schule damit für die zukünftigen Entwicklungen im Bildungsbereich gerüstet ist.

Wie in der vorberatenden Kommission war auch in der Stawiko Eintreten auf die Vorlage unbestritten. Mit den vorgeschlagenen Änderungen der vorberatenden Kommission sind wir einverstanden.

Gestützt auf diesen Bericht **b e a n t r a g e n** wir Ihnen,

auf die Vorlage Nr. 1371.2 - 11815 einzutreten und ihr in der Fassung der vorberatenden Kommission gemäss Vorlage Nr. 1371.4 - 11863 zuzustimmen.

Zug, 9. Januar 2006

Mit vorzüglicher Hochachtung

IM NAMEN DER STAATSWIRTSCHAFTSKOMMISSION

Der Präsident: Peter Dür